



Ortsbeirat Eichelsdorf



Protokoll

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Eichelsdorf, am Mittwoch, dem 04.10.2017, ab 20.00 Uhr.

Tagungsort war der Vereinsraum der Gaststätte Frankenstube.

Anwesend:

Ortsvorsteher Carsten Bingel
Stellv. Ortsvorsteher Matthias Pietsch
Ortsbeiratsmitglied Georg Schmitz
Ortsbeiratsmitglied Till Neumann
Ortsbeiratsmitglied Martin Edelmann

Entschuldigt:

Ortsbeiratsmitglied Werner Haller

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick stehender Festzug 1200-Jahr-Feier Nidda
3. Rückblick Parkfest 830 Jahre Eichelsdorf
4. Radweg R 4
5. Wegeinziehungsverfahren Flur 1 Nr. 563/4
6. Mäharbeiten Stadtteil Eichelsdorf
7. Mäharbeiten / Neophytbekämpfung Eichelbach
8. Umbauarbeiten „alte Gaststätte“ Bürgerhaus
9. Informationen
10. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
11. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Top 1:

Ortsvorsteher Carsten Bingel eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er stellte fest, dass der Ortsbeirat frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Top 2:

Bingel erinnerte in seinem Rückblick auf den stehenden Festzug im Rahmen der 1200-Jahr-Feier der Stadt Nidda an die Aktivitäten rund um den Pavillon des Stadtteils Eichelsdorf. Er dankte allen Helferinnen und Helfern. Auf großes Interesse stieß an diesem Tag das 566 Seite umfassende Buch von Oliver Lein über die Geschichte und Gegenwart von Eichelsdorf. Lein berichtete, dass alle Exemplare inzwischen verkauft wurden. Die digitale Bilddokumentation von Werner Rau ist ebenso sehr gut angenommen worden.

Top 3:

Zum Parkfest (830 Jahr Feier) in Eichelsdorf berichtete der Ortsvorsteher, dass die Veranstaltung mit ca. 1.300 Euro (Fahnen, Miete Flatscreen&Beleuchtung, Toilettenwagen) aus dem Stadtteilbudget unterstützt wurde. Die Rahmenbedingungen im Park, die trockene Witterung, der zahlenmäßig gute Besuch der Ortsbürger und die gute Zusammenarbeit der beteiligten Vereine hätten zum Gelingen des Festes beigetragen. Es wird ein Vereinsstammtisch geben der 2-3mal jährlich stattfinden soll. Dort wird beraten ob das Fest wiederholt wird.

Top 4:

Die Verkehrssituation auf dem Radweg R 4 bereitet zunehmend Sorgen. Vor allem die hohen Geschwindigkeiten, mit denen die Radfahrer von Richtung Rainrod kommend in die Brandesgasse einfahren, ruft Bedenken bei Anliegern und Fußgängern hervor. Der Ortsbeirat bittet den Bauhof hier evtl. durch Aufstellen von Schildern, auf spielende Kinder hinzuweisen.

Top 5:

Ortsvorsteher Bingel gab Informationen zum Weegeinziehungsverfahren Flur 1, Nummer 563/4. Dem Entwurf wurde einstimmig zugestimmt.

Top 6:

Unzufriedenheit wurde laut beim Thema kommunale Mäharbeiten im Stadtteil Eichelsdorf. Nicht gemähte und verunkrautete Seitenstreifen in den Frankenstraße, rund um die beiden Sportplätze und anderswo wollen der Ortsbeirat und viele besorgte Bürger aus Eichelsdorf nicht länger widerspruchslos hinnehmen. Ortsvorsteher Bingel wurde beauftragt, diesbezüglich mit der Stadt Nidda in Kontakt zu treten. Geklärt werden soll dabei auch, ob die Möglichkeit besteht, einen geringfügig Beschäftigten für die Mäharbeiten in Eichelsdorf einzustellen. Die Stadt Schotten setzt diese Arbeiter in Ihren Ortsteilen ein. Nach Rückfragen in Eichelsachsen und Rainrod, gab es dazu nur positives zu berichten.

Top 7:

Bingel informierte den Ortsbeirat über ein Treffen von Frau Bär Stadt Nidda und des Landesamtes für Naturschutz Frau Dr. Alberernst am innerörtlichen Durchlauf des Eichelbaches. Als Ergebnis könne genannt werden: Das Landesamt für Naturschutz hat nichts gegen einen jährlichen Rückschnitt des meterhohen Bewuchses einzuwenden. Das vom Ortsbeirat vorgeschlagene jährliche Mähen des Bachbettes zur Neophytenbekämpfung findet beim Wasserverband keine Zustimmung. Durch die jährliche Maht wird das auftreten von Gehölz, welches den Durchfluss eindämmt und so zur Gefahr bei Hochwasser werden kann, entgegengewirkt. Der Ortsvorsteher las ein Schreiben, welches er an Frau Christine Jäger und an Herrn Bürgermeister Seum gesendet hat vor. Ebenso las er ein Schreiben des Wasserverbandes vor. Die Ausführungen des Wasserverbandes werden als falsch deklariert. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die zahlende Mitgliedschaft der Stadt Nidda im Wasserverband zu hinterfragen

Top 8:

Ortsvorsteher Bingel teilte mit, dass sich die Küche und die Theke im Bürgerhaus nicht mehr in einem nutzungsfähigen Zustand befinden. Dies sei den Verantwortlichen der Stadt Nidda bekannt. Auf Rückmeldungen, wie es mit der Nutzung der Vereinsräumlichkeiten des Bürgerhauses weitergehen könne, warte der Ortsbeirat seit April 2017 vergebens. Der Ortsbeirat sprach sich dafür aus, dass sich ein verantwortlicher der Stadt meldet, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Nachtrag: Am Dienstag 10.10 fand um 8.00 Uhr ein Treffen im BGH statt. Teilnehmer: Herr Pahl, Frau Bast, Herr Schmidt, Herr Bingel

Top 9:

Im Frühjahr 2018 werden auf dem Friedhof die beiden oberen Grabreihen Richtung Parkplatz abgeräumt.

Der Plan mit vorzunehmenden Angaben zur Dringlichkeit von Mäharbeiten in der Feldflur wird vom Ortsbeirat an die Jagdgenossenschaft (Jürgen Schmittberger) und Ortslandwirt Marc Eckhardt weitergeleitet.

Top 10:

Keine weiteren Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder!

Top 11:

Der Hinweis auf ein großes Schlagloch in der Verbindung zwischen Brandesgasse und Strasse zur B 455 in Höhe des Eselshofes wird vom Ortsbeirat an den Bauhof der Stadt Nidda weitergeleitet.

.....
Ortsvorsteher
Carsten Bingel

.....
stellv. Schriftführer
Georg Schmitz